



ANWENDUNGSBEREICH

Bördelmaschine (kraftbetrieben)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Einzugsgefahr an den Bördelwalzen für Finger, Kleidung, lange Haare etc. und daraus resultierende Verletzungsgefahr. • Verletzungsgefahr an scharfkantigen/spitzen Werkstücken. • Verletzungsgefahr durch wegrutschende oder herunterfallende Werkstücke, vor allem für die Beine und Füße, bei z.B. kippenden oder nachfedernden Werkstücken auch für Oberkörper und Gesicht. • Ja nach Art und Größe der Maschine sowie der Arbeitsdauer kann bei der Bearbeitung der Bleche mit ungeschützten Ohren eine Gehörschädigung auftreten. • Stromschlaggefahr bei Beschädigung am Stromkabel oder anderen elektrischen Teilen. • Stoßgefahr an hervorstehenden Ecken und Kanten der Bördelmaschine. 	
--	---	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter sind in der Bedienung der Bördelmaschine ausreichend zu unterweisen. Eine Gefährdungsbeurteilung (GefB) ist zu erstellen. • Bedienungsanleitung des Herstellers, vor allem die Sicherheitshinweise, beachten. • Nur zugelassene Materialien bearbeiten. • Maximale Dicke der Werkstücke nicht überschreiten. • Möglichst feste und lange Arbeitshosen tragen. • Sicherheitsschuhe (S1) tragen. • Bei längerer Lärmbelastung (ab 80 dB empfohlen, ab 85 dB Pflicht) Gehörschutz tragen. • Bei größeren unhandlichen Blechen diese zu zweit halten und tragen. • Keine Schmuckketten o.ä. tragen. Lange Haare schützen, z.B. durch Haarnetz. 	
--	--	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verklemmung der Bleche Bördelmaschine ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern (z.B. Hauptschalter aus). Erst dann Werkstück befreien. • Wenn Rückwärtsgang vorhanden, diesen nur dann einschalten, wenn das Blech sicher gehandhabt werden kann. Ggf. Helfer hinzubitten. 	
--	--	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der Verletzung Erste Hilfe leisten, ggf. Maschine ausschalten. • Abhängig von der Verletzung Ersthelfer hinzuziehen oder Arzt aufsuchen. • Verletzten nicht allein lassen. Vorgesetzten informieren. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“. 	<p>NOTRUF: 112</p>
--	---	--------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung gemäß Herstellerangaben nur durch sachkundige Personen. 	
--	---	--